

HÄUßLER

Perfekt beraten für Haus und Garten

Presse

So erreichen Sie uns:

Telefon	+49 (0) 73 91 - 772 66 - 55	
Fax	+49 (0) 73 91 - 772 66 59	
E-Mail	post@robomaeher.de	
Website	www.robomaeher.de	
Facebook	f/Haeussler.Rasenroboter.Dampfsauger	

Donnerstag, 29. Dezember 2016

Sportplatzpflege mit Rasenrobotern: Ein voller Erfolg!

Geringere Kosten, hohe Sicherheit

Das Einsatzspektrum von Rasenrobotern ist groß und reicht vom kleinen privaten Rasen bis zu großen Fußballplätzen. Immer mehr Sportvereine gehen dazu über, ihre Rasenplätze mit dem Rasenroboter zu mähen und sparen dadurch nicht nur Zeit und Arbeit, sondern profitieren auch von den geringen Anschaffungs- und Unterhaltskosten der Rasenroboter.

Nachteile der herkömmlichen Aufsitzmäher

In den meisten Sportstadien wird nach wie vor mit dem Aufsitzmäher gemäht. Doch diese herkömmliche Mähmethode hat einige Nachteile, die immer mehr Sportvereine nach Alternativen Ausschau halten lässt. Insbesondere ist beim Aufsitzmäher der Einsatz einer Arbeitskraft erforderlich, was bei einem drei- bis vierstündigen Arbeitseinsatz, der zum Beispiel für das Mähen eines Fußballfeldes erforderlich ist, eine erhebliche Belastung des Vereinshaushalts bedeutet. Außerdem fallen beim Aufsitzmäher vergleichsweise hohe Kosten für Reparatur- und Wartungsarbeiten an. Michael Häußler, Fachhändler für Rasenroboter aus dem baden-württembergischen Schwörzkirch, arbeitet daher vermehrt mit Sportvereinen zusammen, die bei der Pflege ihrer Sportplätze auf Mähroboter umsteigen wollen.

Erhebliche Kostenersparnisse

Bei der Pflege eines normal großen Fußballfeldes hat sich der parallele Einsatz von zwei Automowern bewährt. Nicht nur ist der Rasen so immer perfekt geschnitten, auch lassen sich Kosten in erheblichem Umfang einsparen. So betragen die Anschaffungs- und Installationskosten von zwei Automowern des Modells 450 X nur drei Viertel und die monatlichen Unterhaltskosten nur etwa ein Drittel der entsprechenden Kosten für einen Standard-Aufsitzmäher, wie er bisher bei der Sportplatzpflege überwiegend eingesetzt wird. Insgesamt lassen sich so in der bis zu acht Monate langen Mähseason mehrere tausend Euro Unterhaltskosten sparen.

Leichte Bedienung per App

Mit der Automower-App können die Rasenroboter auch vom Smartphone aus bedient werden. Das ist insbesondere dann praktisch, wenn die Rasenroboter – etwa, um den Sportplatz zu

nutzen – die Einsatzzeiten kurzfristig geändert werden müssen. Zur Bedienung der Automower ist die Eingabe eines PIN-Codes erforderlich, der zugleich einen effektiven Diebstahlschutz darstellt. Weiteren Schutz gegen den Zugriff Unbefugter bieten die eingebaute Alarmanlage und die GPS-Überwachung, die es erlauben, die Automower auch auf öffentlich zugänglichen Sportplätzen einzusetzen.

Weitere Informationen und Erfahrungsberichte:

<http://robomaeher.de/blog/interview-ueber-den-einsatz-von-maehrobotern-als-sportplatzmaeher-im-stadion/>

Fotos:

<http://robomaeher.de/wp-content/uploads/2013/11/sportplatzmaeher-cd-mh-bande2-768x976.jpg>

Video:

<https://youtu.be/OeM8YPpDHF0>

Pressekontakt:

Michael Häußler

Grundweg 10

D-89604 Schwörzkirch

Tel. +49(0)7391-7726655

Fax +49(0)7391-7726659

<http://www.robomaeher.de/presse>

post@robomaeher.de

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen für Rasenroboter. Gegründet 1984 von Karl Häußler kümmern wir uns inzwischen mit 7 Mitarbeitern um die Belange unserer Kunden. Neben unseren Produkten wie Dampfreinigern und Rasenmäher Robotern bieten wir selbstverständlich auch den Kundendienst und den Service für unsere Geräte und Maschinen an. Wir sind immer bestrebt, die Reinigungs- u. Gartenarbeit so einfach wie möglich zu machen